

Kommandoübergabe im Komp Zen Vet D und A Tiere

"ADIEU! DANKE-MERCI-GRAZIE!"

Liebe Freunde der Armeetiere
Chers amis des animaux de l'armée

Seit dem 1. Januar 2018 hatte ich das Privileg, dass Komp Zen Vet D uA Tiere führen zu dürfen. Ich hatte dieses Kommando mit viel Respekt, Dankbarkeit, Freude und Leidenschaft übernommen und habe versucht, immer mein Bestens zu geben.

In den letzten dreieinhalb Jahren wurde vieles erreicht und vieles bewegt, viel Herzblut in die Sache gesteckt, viel Zeit und Energie investiert. Gestatten Sie mir, folgende Punkte besonders hervorzuheben:

- Unser Korpsgeist konnte bewahrt werden. Dieser Zusammenhalt basiert auf der grossen Leidenschaft für Tiere, Pferde und Hunde, die bei uns im Zentrum stehen. Die Tiere sind unsere vierbeinigen Kameraden und unser Haupteinsatzmittel, an dem wir gemessen werden. Die Arbeit mit Tieren ist ein grosses Privileg und damit auch eine grosse Verpflichtung. Wir tragen Sorge zu unseren Tieren.
- Die Fachkompetenz konnte ebenfalls bewahrt werden. Wir sind eines der wenige Kdt's ohne vakante Stellen, und in den Schlüsselfachfunktionen haben wir kompetente Mitarbeiter, die mehrheitlich aus eigenen Reihen stammen.
- Die Einsätze konnten auf Anhieb und zur vollen Zufriedenheit der zivilen respektive militärischen Auftraggeber erfüllt werden. Schade, dass wir die Patr R noch nicht einsetzen konnten, es hat wirklich wenig dazu gefehlt.
- Der Anerkennungsprozess für unsere Fähigkeiten ist seitens der zivilen und militärischen Partner auf Kurs, die Einladung an die VBU SKILL der Ter Div 4 auf den Fipl Kloten ist eine Bestätigung dazu.
- Die Vet uA Tiere Abt 13, unsere Daseinsberechtigung, ist gut alimentiert und grundbereit. Leider wurde der WK 2020 abgesagt, hier gibt es sicher Nachholbedarf.
- In unseren Schulen und Kursen wurde das neue Ausbildungsmodell der WEA erfolgreich eingeführt und umgesetzt. Die Verbandsausbildung in Kombination mit anderen Truppen wurde vermehrt durchgeführt und optimiert. Die hohe Qualität der Ausbildung wurde durch die verschiedenen Inspektionen, Besuche und Übungen immer wieder bestätigt. Deren zivile Anerkennung wurde erweitert (z.B. Prüfungssystem des SVPS).
- Die neue Laufbahn für wAdA, die sich nach dem Studium für die Laufbahn des Vet Az Of rekrutieren lassen, ist konsolidiert und somit ist der Nachwuchs nachhaltig sichergestellt. Der Anteil der Frauen in unserer RS beträgt ca. 20% und vier von fünf Einh Kdt der Abteilung 13 sind Frauen.
- Die positive Wahrnehmung in der Bevölkerung wurde durch die erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Anlässen gefestigt. Wir sind als Repräsentationsmittel der Armee anerkannt und gesucht.
- Die Zusammenarbeit mit unseren nationalen und internationalen Fachpartnern bzw. mit unseren Milizvereinen konnte konsolidiert und erweitert werden.



- Wir sind ein attraktiver Lehrbetrieb für lernende Tierpfleger - wie auch für Kochlernende und das freut uns sehr.
- Im Bereich Beschaffung und Immobilien konnte viel realisiert werden, ich denke zum Beispiel an die 80 neuen Ei Fz Hundefuhr, die nächsten geliefert werden, oder an die verschiedenen Gebäudesanierungen. Andere Bau- bzw Beschaffungsgeschäfte wurden initialisiert und müssen bis zu deren Realisierung weiterhin gesteuert werden: Ich denke hier an die neuen Pferdetransportmittel, die Hundecontainer und die neue Fz Schleuse respektive an die Gesamterneuerung der Kaserne oder Neubau der Hundeausbildungsinfrastruktur bzw. des Veterinärraumes. Ich hoffe sehr, dass die finanzielle Lage die Umsetzung dieser Projekte ermöglichen wird.
- Folgende Entwicklungsprojekte befinden sich in verschiedenen Realisierungsphasen: die AO Rev 23 mit der Erstellung u.a. eines Milizfachstabes, die Einführung einer neuen Software für Verwaltung der Tierkrankengeschichten (VTKG), die Qualitätskontrolle der Hundeausbildung (Audit), die Hundeschaffung in der richtigen Qualität und Quantität (NHZ, Eigenzucht), die Entwicklung der Patr Reiter als Sensor und Effektor und als eigenständige Aushebungsfunktion, die Studie über die Wirkung der COVID-Spürhunde.

Die CORONA Krise hat die Arbeitsbedingungen erschwert und die Tätigkeiten stark eingeschränkt (schon 3 Mal ohne TdA), aber die erwarteten Leistungen konnten, auch mit unkonventionellen Lösungen, mehrheitlich erbracht werden. Und noch einmal haben auch hier die Tiere eine sehr positive und beruhigende Rolle gespielt.

Ich ziehe persönlich eine positive Bilanz, es war eine einmalige und anspruchsvolle Führungserfahrung. Wir waren sicher nicht perfekt und haben Verbesserungspotential.

Wie jede andere Organisation, muss man sich weiterentwickeln. Denn wer stillsteht, fällt rasch zurück.

Allein hätte ich gar nichts erreicht. Nur dank der wertvollen Unterstützung meiner Mitarbeiter, aller unserer Partner, der vorgesetzten Stelle und unseren Milizsoldaten und Kadern, konnte ich meine anspruchsvolle Aufgabe als Kdt erfüllen. Darum möchte ich mich besonders bei folgenden Personen bedanken:

- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Komp Zen Vet D uA Tiere für Ihre tägliche Hingabe, Leidenschaft, Vertrauen und Unterstützung für das Wohl des Ganzen und insbesondere der Armeetiere! Gemeinsam haben wir viel Grosses und Schönes erlebt. Schwierige Momente haben wir solidarisch gemeistert und überstanden. Es war mir eine Ehre und Freude deren Kommandant gewesen zu sein.
- Je tiens à remercier le br Guy Vallat pour la confiance, le soutien et la liberté de manœuvre qu'il m'a accordés tout au long de cette belle aventure. Il a bien compris l'esprit qui nous anime au Sand et apprécié à sa juste valeur le travail qu'on y fait. Merci!
- Allen Fachpartnern aus den Milizvereinen und aus dem beruflichen Umfeld. Ich konnte immer auf eine sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung zählen. Danke!
- Allen Trainkameraden, die mich stets begleitet haben, gebührt ein besonderer Dank!



Impressionen anlässlich der feierlichen Kommandoübergabe.

Meinem Nachfolger, und aktuellen Kommandant, Oberst i Gst Christina Arioli, wünsche ich viel Erfolg, Freude und das nötige Soldatenglück. Das Gespann "Komp Zen Vet D u A Tiere" ist in guten Händen und bereit mit vollem Elan in die nächste Geländekammer zu fahren.

Avant de terminer permettez-moi encore quatre réflexions personnelles.

- La vulnérabilité de notre monde digital et technologique peut se manifester notamment lors d'une crise, d'une catastrophe ou d'un conflit, durant lesquels nos infrastructures et systèmes critiques pourraient être mis hors service ou détruits. C'est à ce moment précis qu'une capacité analogique, comme la nôtre, peut être engagée dans n'importe quelles conditions. Son emploi est simple; réactif et adaptable. Ses besoins en maintenance et en ravitaillement sont faibles, lui procurant l'indépendance et la durabilité nécessaires à de nombreuses missions. Et, de plus, elle est écologique.
- Le futur du cheval dans l'armée est strictement lié au développement des patrouilles montées comme capacité crédible des forces terrestres. Le chemin est tracé, il faut le suivre avec conviction.
- Le défi majeur pour les années à venir est lié à la réflexion en cours sur la relation homme-animal et aux effets qui en découlent sur les formes d'activités, de travail, d'exploitation et de détention. Pour nous cela signifie que le champ de tension entre d'une part les exigences juridiques et éthiques du bien-être animal et d'autre part les missions et la détention militaires, s'agrandira constamment. Il faudra donc répondre, d'une manière coordonnée et anticipée, à ces préoccupations et développer des solutions pragmatiques qui puissent nous permettre d'engager nos animaux encore longtemps.
- Les animaux nous connaissent mieux que nous-mêmes. Ils captent et reflètent comme un miroir nos peurs et nos insécurités. Pour cette raison, le travail avec les chevaux et les chiens est une très bonne école de conduite et de vie.
- Je pense qu'au Sand, plus qu'ailleurs, le cœur bat plus fort. La présence rassurante et fidèle de nos animaux, l'odeur des écuries, de la paille, du foin, les moments forts de convivialité à la forge, à la cave des amis ou sur un alpage, les rencontres et les discussions animées, le contact avec notre troupe, les regards fiers et silencieux, les sourires et les pleurs, les chants et le son des cloches à la journée des portes ouvertes. Tout cela me manquera!

Hommage donc à l'esprit qui nous anime!
Honneur au Centre de Compétences!
Vive notre Armée de milice! Vive la Suisse!
Melde mich ab! Je pars! Parto!

Col EMG Antonio Spadafova



Br Guy Valtat übergibt die Standarte an den neuen Kommandanten Oberst i Gst Christina Arioli.

Werte Leserin, werter Leser

Gerne nutze ich die mir freundlicherweise angebotene Gelegenheit und stelle mich Ihnen als neuer Kommandant des Kompetenzzentrums Veterinärdienst und Armeetiere (KZVDAT) vor.

Ich bin verheiratet, habe 2 Töchter und wohne mit meiner Familie in Wohlen bei Bern.

Beruflich habe ich nach Abschluss des Doktorats in Naturwissenschaften (Biologie) und dem höheren Lehramt vor 14 Jahren als Berufsoffizier am Kompetenzzentrum ABC-KAMIR (ABC-Abwehr, Kampfmittelbeseitigung und Minenräumung) zu arbeiten begonnen (in letzter Funktion als Chef Einsatz). Nach einer langen Auslandskommandierung an die Landesverteidigungsakademie in Wien war ich ab 2015 als Zugeteilter Stabschef des Chefs Führungsstab, der Stellvertreter des Chefs Kommando Operationen, sowie schliesslich des Chefs Kommando Operationen tätig. 2020 wurde ich im Rahmen eines Auslandseinsatzes als *Military Assistant* des stellvertretenden Kommandanten der KFOR im Kosovo eingesetzt, bevor ich Anfang diesen Jahres für 4 Monate als stellvertretender Kommandant und Stabschef des Komp Zen ABC-KAMIR amten durfte. Seit dem 01.05.2021 bin ich nun als Kommandant des KZVDAT eingesetzt.

Milzmässig komme ich aus dem "silbergrauen" Bereich (Übermittlung) und habe das Richtstrahlbataillon 4 geführt. Anschliessend war ich in verschiedenen Funktionen im Stab Kommando Operationen eingeteilt, bevor ich per 01.01.2021 zum Chef Fachstab ABC des Komp Zen ABC-KAMIR ernannt wurde.

Ich freue mich über das mir von meinen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, Partnerinnen und Partnern entgegengebrachte Vertrauen und bin stolz, das "Juwel" KZVDAT führen zu dürfen. Mit Ihrer Unterstützung werden wir das Kompetenzzentrum sicher und eben auch kompetent in die nächste Geländekammer führen können. Die an uns gestellten Herausforderungen werden wir **nur gemeinsam** bewältigen können. Zögern Sie deshalb bitte nicht, mich bei Bedarf zu kontaktieren.

Chère lectrice, cher lecteur

Je profite avec plaisir de l'opportunité qui m'est gentiment offerte de me présenter à vous en tant que nouveau commandant du Centre de compétences du service vétérinaire et des animaux de l'armée (CCSVAA).

Je suis marié, j'ai 2 filles et je vis avec ma famille à Wohlen près de Berne.

Professionnellement, après avoir terminé mon doctorat en sciences naturelles (biologie) et obtenu un diplôme d'enseignement supérieur il y a 14 ans, j'ai commencé à travailler comme officier de carrière au centre de compétences NBC-DEMUNEX (défense NBC, déminage et élimination de munitions non explosées), en dernier poste en tant que chef d'engagement. Après un service commandé de longue durée à l'étranger à partir de 2015 à l'Académie de la défense nationale à Vienne, j'ai travaillé comme officier supérieur adjoint du chef de l'état-major de conduite, des remplaçants du chef du Commandement des Opérations et enfin du chef du Commandement des Opérations. En 2020, j'ai été déployé comme *Military Assistant* du suppléant commandant de la KFOR au Kosovo dans le cadre d'une mission à l'étranger, avant d'être nommé commandant remplaçant et chef d'état-major du centre de compétences NBC-DEMUNEX pendant 4 mois au début de cette année. Depuis le 01.05.2021, je suis le commandant du CCSVAA.

Dans ma carrière de milice, je suis d'origine des troupes "gris-argent" (transmission), où j'ai conduit le bataillon d'ondes dirigées 4. Ensuite, j'ai été engagé en diverses fonctions au sein du Commandement des Opérations, avant d'être nommé chef de l'Etat-major spécialisé du cen comp NBC-DEMUNEX le 01.01.2021.

Je remercie toutes et tous collaboratrices, collaborateurs et partenaires pour la confiance qu'ils me témoignent et je me réjouis beaucoup de pouvoir diriger la "perle" CCSVAA. Qu'avec votre soutien, nous pourrons guider le centre de compétence de manière sûre et compétente dans le prochain compartiment du terrain. Nous ne pourrons relever les défis que le futur nous posera que **ensemble**. N'hésitez pas à me contacter!

Col EMG Christian Arioli